



Dschungelfest

Hintergrundgedanken für die Eltern

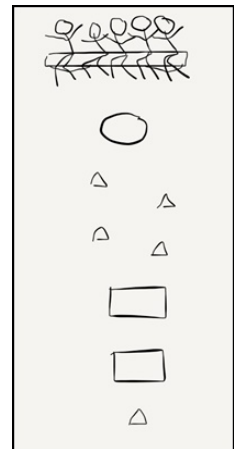
Für ein gutes Zusammenleben innerhalb der Familie, aber auch in der Gesellschaft, ist es wichtig, Bedürfnisse und Gefühle ausdrücken zu können. Natürlich müssen Kinder dies erst üben. Um eure Kinder bei der Entwicklung ihrer emotionalen Kompetenzen zu unterstützen, möchte wir euch dieses Spiel empfehlen.

Aufbau des Spielfeldes

Baut einen kleinen Parcours in einer Linie auf. Stellt an den Startpunkt eine Bank oder für jede Person einen Stuhl. Den Parcours könnt ihr ganz kreativ gestalten.

Beispiele

- Flaschen zum Slalomlaufen
- Ein Seil zum Balancieren
- Hula-Hoop-Reifen zum durchspringen
- Einen Hocker zum Drüberklettern



Spielablauf

Jeder Person wird eines der fünf folgenden Tiere zugeteilt:

Hippo, Tiger, Papagei, Elefant oder Giraffe

Der Vorleser*Die Vorleserin liest die folgende Geschichte vor. Jedes Mal, wenn ein zugeteiltes Tier genannt wird, läuft die jeweilige Person durch den Parcours und kehrt über den Rückweg geradewegs (ohne Stationen) zurück. Das Besondere an dem Spiel ist, dass die Personen immer das entsprechende Gefühl des Tieres mit ihrer Mimik und Gestik darstellen sollen.



Geschichte

In einem fernen Land, wo es nie regnete, lebte ein Tier, welches immer lachte. Dieses Tier war das lachende Nilpferd Hippo. Das **glückliche Hippo** spazierte immer fröhlich durch den Dschungel und musste immer lauthals lachen. Die Tiere des Dschungels freuten sich darüber sehr und wollten dem Nilpferd eine weitere Freude bereiten. So veranstalteten sie eines Tages ein riesiges Dschungelfest, zu dem alle Tiere des Dschungels eingeladen waren.

Auf dem Dschungelfest tanzte die **fröhliche Giraffe** ausgelassen auf der Tanzfläche herum. Sie machte ganz wilde Bewegungen und außergewöhnliche Tanzschritte. Der **überraschte Elefant** staunte, wie toll die Tiere auf der Tanzfläche tanzen konnten und hüpfte aufgeregt von einer Stelle zur anderen und riss dabei seinen Rüssel in die Luft. Im Wasser schwamm das Krokodil hin und her und tanzte so auf seine eigene Art und Weise zu der schönen Musik. Der **traurige Papagei** war leider nicht in Partystimmung und flog schlecht gelaunt von einer Baumkrone zur nächsten Baumkrone, um von oben die Party zu beobachten. Währenddessen stampfte der **wütende Tiger** zwischen den Bäumen zu den anderen Partygästen. Er war sehr wütend, da durch die laute Musik sein Mittagsschlaf gestört wurde.

Im Hintergrund konnte man die Flamingos im Chor pfeifen hören. 'Was für ein wunderbarer Tag für ein riesiges Dschungelfest' dachten sich die Affen, die Handstände und Saltos auf der Tanzfläche machten, um den Partygästen ihre eingeübten Zirkuskunststücke zu zeigen. Die Tiere waren begeistert.



Fortsetzung Geschichte

Als dann auch noch das lachende und **fröhliche Nilpferd Hippo**, auf allen Vieren auf die Tanzfläche rannte, mussten alle Tiere loslachen. Das Lachen des Nilpferdes war so ansteckend, dass sich keiner mehr vor Lachen halten konnte. So musste auch der **fröhliche Papagei** laut lachen und war nicht mehr traurig. Er war so fröhlich, dass er mit seinen Flügeln hin- und herschwang, um den tanzenden Partytieren frische Luft zu zu wedeln. Denn den Tieren wurde ganz schön warm von der ganzen Tanzerei. Ein Tier hatte so viel getanzt, dass es ganz großen Hunger bekam. Es ging zu der Partytorte und biss in ein riesiges Tortenstück. Dabei hatte es vorher nicht bemerkt, dass sich ein Tier einen Scherz erlaubt hatte und ganz viel Ketchup auf der Torte verteilt hatte. Ihhhh, schrie die **angekeltete Giraffe** und rannte weg.

Der **fröhliche Tiger** war nun auch nicht mehr wütend als er die anderen lachenden Tiere tanzen sah und lief glücklich rückwärts auf die Tanzfläche. Er musste so laut lachen, dass der **ängstliche Elefant** sich erschreckte und zusammenzuckte. Mit seinem Rüssel stieß er ein lautes Toröööö aus. Das Nilpferd musste immer lauter lachen und steckte alle Partygäste damit an. Auf der Tanzfläche brüllten nun alle Tiere des Dschungels vor Lachen und machten einen Höllenkrach. So viel Spaß hatten sie schon lange nicht mehr gemeinsam gehabt.

Als es langsam dunkler wurde, wurden die Tiere im Dschungel sehr müde. Doch bevor das Dschungelfest zu Ende ging, beschlossen **Hippo**, der **Elefant**, die **Giraffe**, der **Papagei** und der **Tiger** sich an die Hände zu nehmen und den fröhlichsten Dschungeltanz, den der Dschungel jemals gesehen hat, unter den Sternen zu tanzen.

Und die neunmalklugen Moral von der Geschichte: Habt beim Tanzen immer ein breites Grinsen im Gesicht!